

Fertigstellungspflege für Fertigrasen



-Kundeninformation-

Sehr geehrte Kunden,

die schnellste Art eine geschlossen und sofort begehbbare Rasenfläche zu erhalten ist die Verlegung eines Fertigrasens (auch als Rollrasen bezeichnet). Für die Entwicklung Ihres Rollrasens innerhalb kurzer Zeit zu einer belastbaren Grünfläche im vollständig angewachsenen Zustand ist nach DIN 18917 die Fertigstellungspflege erforderlich. Hierbei werden alle notwendigen Arbeiten nach dem Verlegen des Rollrasens grundsätzlich von Ihrem Landschaftsgärtner ausgeführt. Sollten Sie die Arbeiten selbst ausführen wollen und auf eine Fertigstellungspflege nach DIN 18917 verzichten, finden Sie hier einige nützliche Tipps, damit Ihr Rollrasen auch weiterhin das gleiche Erscheinungsbild aufweist wie nach dem Verlegen durch Ihren Landschaftsgärtner.

Hinweis: Ungünstige Wachstumsbedingungen beeinträchtigen Ihren Rasen erheblich. Falsches Wässern oder nicht fachgerechtes Düngen führt zu Wachstumsstörungen, Vermoosung oder im schlimmsten Fall zum Totalausfall des Rasens. Bitte führen Sie deshalb die erforderlichen Arbeiten mit großer Sorgfalt aus und beachten Sie bitte die nachfolgenden Pflegehinweise.

Wässern

Für ca. 2 bis 3 Wochen nach dem Verlegen muss Ihr Rollrasen dauerhaft feucht gehalten werden. Sprechen Sie uns an, wie die beste Beregnungslösung für Ihren Rollrasen aussieht! Es sollte morgens und abends durchdringend gewässert werden. Hierbei sollte der Boden durchfeuchtet sein, der Rollrasen aber weiterhin begehbar bleiben. Achten Sie bitte darauf, dass keine Pfützen entstehen!

Bei zu viel Wasser kann Fäulnis an den Blättern und Wurzeln entstehen, bei zu wenig Wasser vertrocknet der Rasen. Pro Wässergang sollten als Faustformel ca. 15 l/m² aufgebracht werden. Hierbei werden im Normalfall die oberen 15cm des Bodens durchfeuchtet. Die benötigte Wassermenge kann durch einen Regenmesser oder eine Wasseruhr ermittelt werden, welche im Fachhandel zu erwerben sind. Ein Fertigrasen wächst bei guter Pflege sofort weiter. Pro Tag beträgt der Blattzuwachs zwischen 0,5 und 1cm.

Etwa 3 Wochen nach dem Verlegen ist Ihr Rollrasen fest mit dem Untergrund verwurzelt, so dass Sie nicht mehr täglich wässern müssen. Hierbei ist jedoch die Witterung zu beachten. Häufig werden Fehler beim Wässern von Rasenflächen gemacht. **Tipp:** Besser ist es seltener, dafür durchdringend zu wässern (15 l/m² reichen in der Regel für 6 – 10 Tage aus!) Bei täglichem Wässern ist zwar das Gewissen beruhigt, es ist aber sehr umweltschädlich, da der Großteil des Wassers verdunstet und nicht dem Rasen zugutekommt. Ein nur oberflächliches Wässern bewirkt das sich die Wurzeln nur in den oberen Zentimetern des Bodens entwickeln und nicht in die Tiefe wachsen. Die Oberfläche verfilzt so stärker und die Gräser werden noch empfindlicher gegen Austrocknung.

Rasenschnitt

Während der Vegetationszeit sollten Sie Ihren Rasen regelmäßig schneiden! Bei einer Wuchshöhe von 6 – 8 cm sollte der erste Schnitt erfolgen. Im Abstand von maximal einer

Woche sollte die Fläche auf eine Länge von ca. 4 cm (im Schatten nicht unter 5 cm) gebracht werden. Je öfter Sie mähen, umso dichter wird Ihr Rollrasen und es bildet sich eine feste Grasnarbe.

Durch tiefes Mähen der Halme können auf keinen Fall die Schnittintervalle verlängert werden, da einige Gräser bei einer sehr geringen Schnitttiefe dauerhaft geschädigt werden können. Bitte achten Sie auf scharfe Messer Ihres Mähers und sammeln Sie das Schnittgut sorgfältig ab. Durch das nicht entfernen des Schnittgutes verfilzt die Grasnarbe wesentlich schneller. Aus diesem Grund sind die seit einiger Zeit im Handel erhältlichen Mulchmäher für einen Zierrasen nur bedingt geeignet.

Düngen

In der Zeit von April bis Mitte September sollte später Ihr Rasen in regelmäßigen Abständen gedüngt werden. Handelsübliche Rasenlangzeitdünger eignen sich hierfür am besten. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Düngeempfehlungen des Herstellers! **Faustregel:** Während der Vegetationsperiode ca. alle 6 – 8 Wochen Rasenlangzeitdünger aufbringen. Die berechnete Düngemenge sollte in zwei Arbeitsschritten kreuzweise, im Idealfall mit einem Düngewagen, ausgebracht werden. Nach dem Düngen ist der Rasen gründlich zu wässern. Durch ungleichmäßiges Düngen werden ein ungleichmäßiges Wachstum und eine unterschiedliche Farbgebung des Rollrasens verursacht.

Vertikutieren und Aerifizieren

Im Laufe der Zeit kommt es trotz regelmäßigem Mähen und sorgfältigem abtragen des Schnittgutes zum Verfilzen der Grasnarbe. Vor der ersten Düngung sollte Ihr Rasen deshalb im zeitigen Frühjahr vertikutiert werden. Um breitblättrige Wildkräuter, Moos und horizontale Ausläufer der Gräser zu entfernen wird der Vertikutierer dabei bis zur Bodenoberfläche eingestellt. Nach dem Vertikutieren ist die gesamte Rasenfläche zu besanden, damit eine Verdichtung der gelockerten Oberfläche vermieden wird. Tiefer gehende Verdichtungen sollten zusätzlich mit einem Aerifiziergerät bearbeitet werden. Hierdurch wird eine bessere Durchlüftung und Wasserführung im Boden erreicht. Diese Arbeiten sollten Sie von Ihrem Landschaftsgärtner durchführen lassen.

Unter Beachtung der vorgenannten Pflegehinweise sollte Ihr Rasen dicht, moss- und unkrautfrei bleiben und seine sattgrüne Farbe behalten. Sollten Sie trotz sorgfältiger Pflege Probleme mit Ihrem Rollrasen bekommen oder weitere Fragen zur Pflege haben, wenden Sie sich jederzeit an uns.

Matthias Buchalla
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
Weststraße 111
33790 Halle (Westfalen)
Tel: 05201/666373
Fax: 05201/666343
info@buchalla-gartenbau.de